

## Anmeldung und Information:



**BILDUNGSWERK  
AACHEN**

Servicestelle Hospiz

**Veronika Schönhofer-Nellessen**

**Servicestelle Hospiz**

Adalbertsteinweg 257  
52066 Aachen

Tel: 0241 5153490

Fax: 0241 502819

[info@servicestellehospizarbeit.de](mailto:info@servicestellehospizarbeit.de)

[www.aachenerhospizgespraeche.de](http://www.aachenerhospizgespraeche.de)

[www.bildungswerkaachen.de](http://www.bildungswerkaachen.de)

Bei Anmeldung für Nicht-Mitglieder der Aachener Hospizgespräche  
bitte €20,- auf folgendes Konto überweisen:

Sparkasse Aachen · BLZ: 39050000 · Konto: 36009330

Möglichkeit der Mitgliedschaft finden Sie unter:

[www.aachenerhospizgespraeche.de](http://www.aachenerhospizgespraeche.de)

oder direkt bei der Servicestelle Hospizarbeit.

74. Aachener Hospizgespräch

## Lebensträume – Lebensräume

Mittwoch, 22.04.2009, Alexianerkrankenhaus  
Alexianergraben 33, 52062 Aachen



**BILDUNGSWERK  
AACHEN**

Servicestelle Hospiz

# Einladung zum 74. Aachener Hospizgespräch

Programm · 22.04.2009:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich in Kooperation mit dem Alexianerkrankenhaus Sie zum 74. Aachener Hospizgespräch mit dem Thema „Lebensträume-Lebensräume am 22.04.2009 von 14.00-17.00 Uhr einladen zu dürfen. Das Alexianerkrankenhaus lädt uns nicht nur in seine Räumlichkeiten ein, sondern hat dieses Hospizgespräch auch inhaltlich vorbereitet und gestaltet

Folgende Gedanken und Fragestellungen stecken hinter dem Titel dieser Veranstaltung:

Lebensträume und -sehnsüchte begleiten unseren Alltag von der Kindheit bis ins Alter. Sie prägen unser Denken und Handeln, unsere privaten und beruflichen Planungen und doch bleiben viele dieser Träume im Verlaufe des Lebens unerfüllt. Wie gehen wir um, mit unseren (bislang) unerfüllten Lebensträumen, was tun wir für ihre Verwirklichung und was bleibt, wenn die Pläne im Alter unerfüllbar bleiben. Gibt auch mit unerfüllten Lebensträumen ein erfülltes Leben im Alter oder können wir sie vielleicht sogar in eine geänderte Lebensplanung integrieren. Diesen Fragen wollen wir aus verschiedenen Blickwinkeln folgen und darüberhinaus an zwei konkreten Modellen die Gestaltung von Lebensräume im Alter unter Berücksichtigung individueller Lebensträume vorstellen und diskutieren.

Seien Sie hierzu herzlich eingeladen!

Dr. Andreas Theilig  
Alexianerkrankenhaus

Veronika Schönhofer-Nellessen  
Servicestelle Hopizarbeit

13:30 Ankunft und Begrüßungskaffee

14:00 Begrüßung

14:15 Dr. Arndt T. May  
Institut für Ethik der Ruhr-Universität Bochum  
• Einführungsvortrag

15:15 Kaffeepause

15:45 Eckhard. Weimer/Dr. Andreas Theilig  
Alexianerkrankenhaus  
• Zuhause im Alter? Das Modell häusliche Unterstützung durch Case Managemen

16:15 Bernd Bogert  
Heimleiter Haus Berg, Brachelen  
• Glücklich im Heim? Das Modell Lebenswelt im Alter in einer Einrichtung

16:45 Abschlussrunde

15:15 Ende der Veranstaltung